

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 3 (2001)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unter der Lupe

Wasserspiele für Gruppen

Wer Kinder bei Wasserspielen beobachtet, der weiss aus Erfahrung: Erlebnisse im Wasser sind zugleich Vergnügen, Spiel und körperliche Leistung. Denn das Wasser ist ein einmaliges Spielelement: sanft oder mitreissend, erfrischend oder wärmend, zum Ausspannen oder für höchste sportliche Leistungen. Nur im Wasser kann der Mensch in drei Dimensionen schweben und sich dem Gefühl der Schwerelosigkeit hingeben. Aber Wasser bietet auch Widerstand und birgt Gefahren und verlangt daher Wissen und Können.

Patrik Lehner, ausgebildet als Grundschul- und Sportlehrer, zeigt, welche Erlebniswelt das Wasser Kindern und Jugendlichen erschliessen kann. Sein Buch hilft bei der Organisation von Wasseraktivitäten in Gruppen. Schwerpunkte sind Übungs- und Spielformen, von Wassergewöhnung über Ball- und Fangspiele, Spiele mit unterschiedlichsten Materialien bis zu Wasserolympiaden. Die Umsetzung der Spiele ist klar dargestellt und benötigt meist nur wenig Material. Auf einen Blick sind der Spielort, die Anzahl und das Alter der Mitspielenden sowie das Material ersichtlich. Zielgruppen dieses Werkbuches sind Lehrpersonen, Leiterinnen und Leiter in Jugendgruppen und Erwachsene, die mit Kindern und Jugendlichen Wasserspiele erleben möchten.

Lehner, P.: Wasserspiele für Gruppen. Luzern, Rex, 2001. 160 Seiten. Fr. 13.80. 78.1526



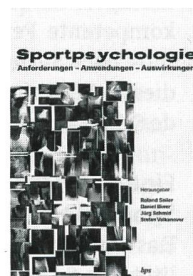
Internationale Fachtagung für Sportpsychologie

Stephan Fischer

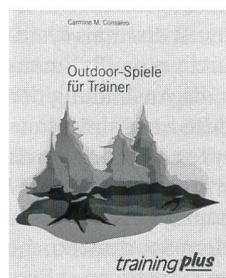
Vom 24. bis 26. Mai 2001 fand in Magglingen die 33. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland (asp) in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (SASP) statt. Unter dem Thema «Sportpsychologie – Anforderungen, Anwendungen, Auswirkungen» standen drei Fragestellungen im Zentrum der Fachtagung: «Welche Anforderungen sind an die Qualifikation und an die Tätigkeit der Sportpsychologen zu stellen?», «Welche praktischen Anwendungen werden in der sportpsychologischen Tätigkeit vorgenommen?» und «Was sind die Auswirkungen der Tätigkeit der Sportpsychologinnen?»

Neben vier Hauptreferaten enthält dieser Proceedingband die Abstracts von 55 Arbeiten, die im Rahmen der Tagung diskutiert wurden und ihren Beitrag dazu leisten wollen, dass die Sportpsychologie ihre Verantwortung als Wissenschaft und Berufsfeld gegenüber dem Sport als Ganzem wahrnimmt (siehe dazu S. 34 in dieser Ausgabe).

Seiler R., Birrer D., Schmid J., Valkanover S.: Sportpsychologie: Anforderungen – Anwendungen – Auswirkungen. bps-Verlag Köln, 2001. 224 Seiten. 9.30-39



Outdoor-Spiele für Trainer



Spiele – insbesondere Outdoor-Spiele – arbeiten mit Lernerfahrungen, die festsitzende Denk- und Verhaltensschemata der Teilnehmer in Frage stellen und dadurch bewusstseins- und verhaltensändernd wirken. Die konkreten, drängenden Probleme, mit denen sich die Mitwirkenden in einem derartigen Spiel konfrontiert sehen, brechen eingefahrene Sichtweisen und Reaktionsmuster auf und provozieren neue Denk- und Verhaltensansätze.

Die fröhliche und spielerische Atmosphäre von Outdoor-Aktivitäten schlägt sich häufig und spontan in kreativen Formen von Wahrnehmung und Handeln nieder. Wenn eine solche neuartige Lernerfahrung als nützlich empfunden und mit angenehmen und spielerischen Assoziationen besetzt wird, ist sie mit grosser Wahrscheinlichkeit von Dauer. Diese Sammlung von Aktivitäten ermöglicht Trainerinnen und Trainern, die Motivation und den Nutzen des Lernens im Freien für ihre Seminare zu erschliessen. Der Ordner enthält 63 Spiele, die einfach, sicher und mit geringen Anforderungen an Material und Vorbereitung durchzuführen sind. Viele davon können (notfalls) gleichermassen drinnen wie draussen durchgeführt werden.

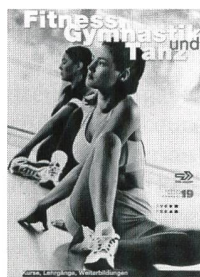
Consalvo, C. M.: Outdoor-Spiele für Trainer. Niedernhausen, TrainingPlus, 2001. 200 Seiten. Euro 150,00. 03.2855/Q

Broschüre Bewegungsberufe

Mit dem Boom von Fitness-, Gymnastik- und Tanzangeboten in der Schweiz sind in den letzten Jahren auch die so genannten Bewegungsberufe immer gefragter geworden. Für die Anwärtler auf diese Berufe wurde es jedoch zunehmend schwieriger, eine Übersicht über die wachsenden Ausbildungsangebote zu erhalten. Mit der Broschüre «Fitness, Gymnastik und Tanz-Kurse, Lehrgänge, Weiterbildungen» gibt es nun diese Übersicht: Welche Aus- und Weiterbildungen werden wo angeboten? Wie sind die Lehrgänge aufgebaut? Wer kann sie absolvieren? Wie steht es mit den Lernzielen, der Lernzeit oder den Abschlüssen? Diese und weitere Fragen beantwortet die neue Broschüre und bietet zusätzlich eine Zusammenstellung der Verbände, die in Bewegungsberufen tätig sind.

Bei der Broschüre haben erstmals rund 50 Anbieter von Ausbildungen im Bewegungsbereich zusammengearbeitet. Unter der Leitung der Schweizerischen Vereinigung für Erwachsenenbildung (SVEB) galt es vorerst, eine gemeinsame Terminologie und Kriterien für eine kundenorientierte Erfassung zu formulieren. Trotz der grossen Vielfalt an Zielsetzungen, Philosophien und Methoden der einzelnen Anbieter ist es gelungen, die Ausbildungswege nach einem einheitlichen Raster darzustellen.

Bestellungen für die Broschüre zum Preis von Fr. 25.- (zuzüglich Mehrwertsteuer und Versandkosten) nimmt entgegen: Schweiz. Vereinigung für Erwachsenenbildung SVEB, Oerlikonerstrasse 38, Postfach 270, 8057 Zürich, Telefon 0848 33 34 33, Fax 01/311 64 59, E-Mail: shop@alice.ch. 03.2854/Q



Gesundheitsorientiertes Muskelkrafttraining

Im Zusammenhang mit der zunehmenden gesellschaftlichen Relevanz des Gesundheitssports ergibt sich die Forderung nach stärkerer wissenschaftlicher Fundierung seiner Ziele, Formen, Inhalte und Methoden. Dies trifft in besonderem Masse auf das gesundheitsorientierte Muskeltraining zu. Das Buch beinhaltet basierend auf dem aktuellen internationalen Erkenntnisstand übergreifende, allgemeingültige theoretische Grundlagen und trainingsmethodische Verfahrensweisen zum präventiven Muskelkrafttraining.

Im ersten Teil des Buches wird die Notwendigkeit des Krafttrainings erläutert. Dies erfolgt über die Darstellung der Bedeutung der Gesamtkörper-Skelettmuskulatur für Gesundheit und psychophysische Leistungsfähigkeit, die Kennzeichnung des muskulären Entwicklungsverlaufes im Alterungsgang sowie die Begründung der nicht zu kompensierenden Funktion der gezielten Muskelkräftigung.

Der zweite Teil des Buches beschäftigt sich mit trainingspraktischen Grundlagen des präventiven Krafttrainings. Durch



die Ableitung und Begründung spezieller Trainingsprinzipien wird der Rahmen abgesteckt, innerhalb dessen sich die inhaltlich-methodische Gestaltung des Krafttrainings zu bewegen hat, um bei relativ geringem Zeitaufwand sowie «scho-

nender» organischer Beanspruchung ein hohes Mass an präventiv bedeutsamen Anpassungen zu erreichen. Richtlinien für den Trainingsaufbau bei «Einstiegern» runden die Praxisorientierungen ab. Das Buch endet mit einem Ausblick auf Aufgaben- und Fragestellungen, die vor allem Gegenstand künftiger Forschungen sein sollten.

Bedingt durch die hohe Praxisbezogenheit wendet sich das Buch nicht nur an Sport- und Gesundheitswissenschaftler, Ärzte sowie Studierende, sondern auch an Sportlehrer, Trainer, Übungsleiter, Sport- und Physiotherapeuten, Krankengymnasten sowie die Gesundheitssportler selbst.

Zimmermann, K.: Gesundheitsorientiertes Muskelkrafttraining. Theorie – Empirie – Praxisorientierung. Schorndorf, Hofmann, 2000. 273 Seiten. DM 40,80. 70.3307 oder 9.164-127

Angeschaut

Tänze lernen einfach gemacht

«Tänze lernen einfach gemacht» – mit diesem Anliegen entstand Ende des vergangenen Jahres das Lernvideo «Volkstänze». 19 verschiedene Tänze finden sich einfach erklärt und bildlich dargestellt auf einem 50-minütigen Video. Dieses neue Hilfsmittel bezieht sich auf die CDs Volkstänze «rockig-traditionell-meditativ» und ist eine praktische Unterstützung zu den schriftlichen Tanzbeschreibungen der CDs. Das Inhaltsverzeichnis des Videos ist ergänzt mit den Zeitangaben, welcher Tanz an welcher Stelle auf dem Video zu finden ist. Wer sich bisher nicht zugetraut hat, einen Tanz an andere weiterzugeben, erhält damit im Voraus die Möglichkeit, sich vorzubereiten und Sicherheit zu gewinnen.

Das Video kostet Fr. 35.– (zuzüglich Versandkosten) und kann bei der JUSESO Thurgau, Postfach, 8570 Weinfelden, Telefon/Fax 071/622 42 88 oder im Internet unter www.volkstaenze.ch, wo detaillierte Angaben zum Angebot beschrieben sind, bezogen werden.



Beachvolleyball

Schlockermann, J.; Mackerodt, F.: Beachvolleyball. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 2000. 175 Seiten. Fr. 16.–. 71.2710

Bewegungslehre

Knauf, T.; Politzky, S.: Die Bewegte Grundschule. Idee und Praxis. Vom Lernen mit allen Sinnen bis zur Phantasiereise. Baltmannsweiler, Schneider, 2000. 87 Seiten. Fr. 20.–. 03.2853

Schiebl, F.: Fuzzy-Bewegungsanalyse. Die Analyse sportlicher Bewegungen auf der Basis unscharfer Mengen. Schorndorf, Hofmann, 2000. 248 Seiten. Fr. 54.–. 9.244-27

Fussball

Fascetti, E.; Scaia, R.: Das 5:3:2 System. Ursprünge und Wandlungen, Gedanken zum Unterricht, praktische Übungen. Leer, bfp, 1999. 160 Seiten. 71.2708

Trapattoni, G.; Cecchini, E.: Konzeption und Entwicklung der Taktik im Fussball und die taktische Bildung des Spielers von den ersten Anfängen bis zur höchsten Vollendung. Leer, bfp, 1999. 247 Seiten. 71.2703

Verheijen, R. (Red.): Handbuch Fussballkondition. Leer, bfp, 2000. 334 Seiten. 71.2705

Gerätturnen

Timmermann, H.: Gerätturnen. Lehren und Lernen. Wiebelsheim, Limpert, 2000. 119 Seiten. DM 34,80. 72.1486

Gymnastik

Bäcker, M.; Cabrera-Rivas, C.; Gerhard, K.; Klötzer, G.; Schmidt-Funneemann, G.: Sich bewegen lernen. Didaktisch-methodische Leitlinien für Gymnastiklehrende. Essen, Sport Media Verlag, 2000. 67 Seiten. Fr. 16.–. 72.1263-13

Klettern

Huber, A.; Huber, T.; Messner, R. (Hg.): The Wall. Die neue Dimension des Kletterns. München, BLV, 2000. 128 Seiten. Fr. 46.–. 74.1051/Q

Sportmedizin

Gabriel, H. H. W.: Sport und Immunsystem. Modulationen und Adaptionen der Immunität durch Belastung und Training. Schorndorf, Hofmann, 2000. 252 Seiten. Fr. 41.–. 9.172-30

Tennis

Grosser, M.; Schönborn, R.: Leistungstennis mit Kindern und Jugendlichen. Der optimale Weg zum Topspieler. Aachen, Meyer & Meyer, 2001. 141 Seiten. Fr. 27,40. 71.2709

Trainingslehre

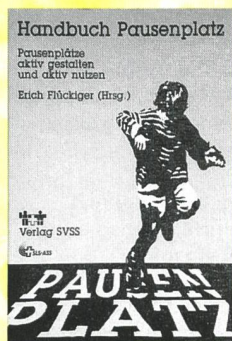
Dargatz, T.; Koch, A.: Starke Muskeln – gesunder Körper. Das Kompaktprogramm für jedermann. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 2000. 139 Seiten. Fr. 16.–. 70.3300

Wasserspiele

Lehner, P.: Wasserspiele für Gruppen. Luzern, Rex, 2001. 160 Seiten. Fr. 28,80. 78.1526

Die hier vorgestellten Bücher und Lehrmittel können in allen Buchhandlungen gekauft oder unter Angabe der fett gedruckten Nummer in der BASPO-Bibliothek während eines Monats gratis ausgeliehen werden. Telefon 032/327 63 08; Fax 032/327 64 08; E-Mail: biblio@baspo.admin.ch Die Videos können in der BASPO-Mediathek gekauft oder während 3 bis 5 Tagen gratis ausgeliehen werden. Telefon 032/327 63 62 (nur am Vormittag).

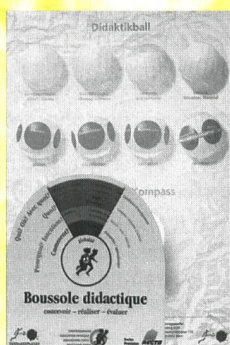
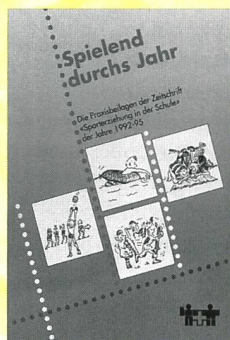
SVSS



Sonderangebot Kombinationspaket mit:

- Sitzen als Belastung
- Handbuch Pausenplatz
- Spielend durchs Jahr
- Handball – besser spielen
- Handball – spielen lernen
- Leichtathletik in der Schule
- Tanz in der Schule
- Goba

Fr. 55.–



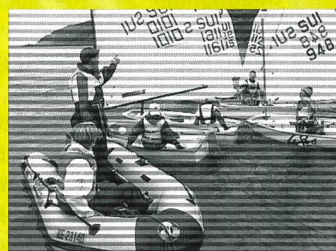
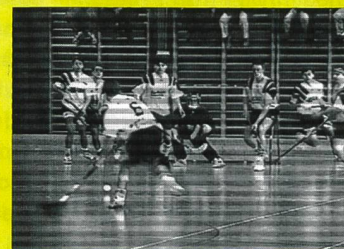
Didaktisches Set
Fr. 8.–

BASPO



Woodstock.
Festival der Stöcke (1997)
Fr. 34.50

Kinder- und Jugendtraining
im Unihockey (1996)
Fr. 35.60



Jugend und Segeln:
Europe (1997)
Fr. 39.80

Bestellung

— Sonderangebot Kombinationspaket mit: Fr. 55.–

- Sitzen als Belastung
- Handbuch Pausenplatz
- Spielend durchs Jahr
- Handball – besser spielen
- Handball – spielen lernen
- Leichtathletik in der Schule
- Tanz in der Schule
- Goba

— Didaktisches Set Fr. 8.–

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Mitglied SVSS: ☐ ja ☐ nein

Einsenden an:

Verlag SVSS
Neubrückstrasse 155
CH-3000 Bern 26
Tel. 031/302 88 02, Fax 031/302 88 12
E-Mail: svssbe@access.ch



Bestellung

Videos

— Woodstock. Festival der Stöcke (1997) Fr. 34.50

— Kinder- und Jugendtraining im Unihockey (1996) Fr. 35.60

— Jugend und Segeln: Europe (1997) Fr. 39.80

— Kinderfussball 5:5 (2000) Fr. 31.20

— Strom-Cup: die Talentschmiede der Mountainbiker (1997) Fr. 31.30

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Einsenden an:

BASPO
Mediathek
CH-2532 Magglingen
Fax 032/327 64 08
E-Mail: christiane.gessner@baspo.admin.ch

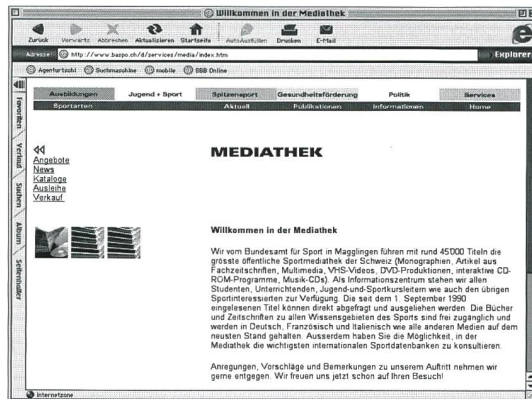


www.sportmediathek.ch

45 000 Titel mit einem Mausklick

Stephan Fischer

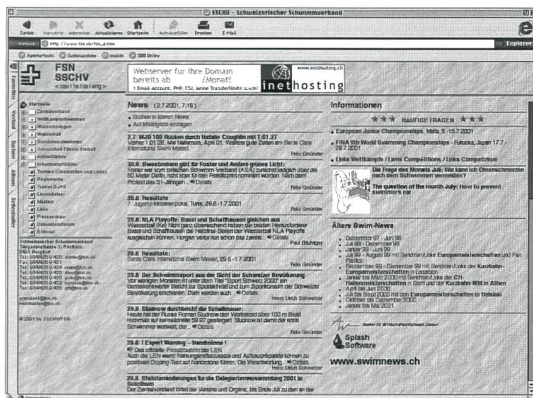
Die Zeiten, in denen man sich in Bibliotheken von Hand durch endlose Karteiverzeichnisse kämpfen musste, gehören glücklicherweise schon seit längerem der Vergangenheit an. Das Bundesamt für Sport (BASPO) in Magglingen führt mit 45 000 Titeln die grösste öffentlich zugängliche Sportmediathek der Schweiz. Sämtliche Publikationen, Artikel aus Fachzeitschriften, VHS-Videos, DVD-Produktionen, Musik-CDs und CD-ROM-Programme, welche seit dem 1. September 1990 eingeleistet worden sind, können jetzt direkt per Mausklick abgefragt und bestellt werden. Die Suche nach Autor, Titel, Schlagwort oder Freitext gestaltet sich äusserst angenehm. Wie es sich für ein Bundesamt gehört, ist dieser Service auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und steht allen Unterrichtenden, Studierenden, Kurs- und Sportleitern sowie allen Sportinteressierten zur Verfügung. Zusätzlich haben Besucher und Besucherinnen der elektronischen Mediathek die Möglichkeit, die wichtigsten internationalen Sportdatenbanken zu konsultieren.



www.gigathlon.ch

Megaevent für Ausdauerhungrige

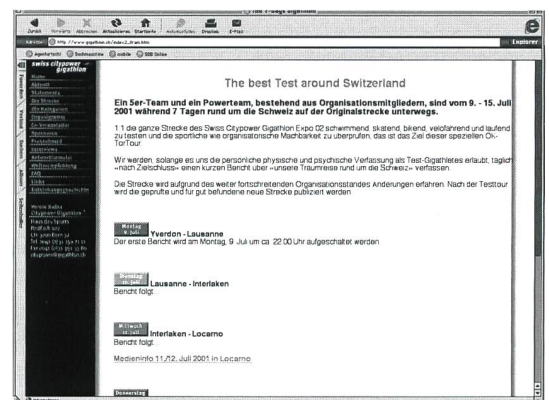
Die Gesamtstrecke von 1378 km ergibt sich durch 25 km Schwimmen, 264 km mit dem Mountainbike, 759 km Rad fahren, 173 km Inlineskaten oder Rollstuhl fahren und 157 km Laufen. Dies sind die eindrucksvollen Zahlen des Swiss Citypower Gigathlon, der vom 7. bis am 14. Juli 2002 als grösstes Sportereignis im Rahmen der Expo 02 stattfindet. Entweder alleine oder in Teams nehmen die Teilnehmenden eine Tour de Suisse (oder eine der sieben Etappe) unter die Füsse und Räder, die es in sich hat. Wer sich auf dieses Abenteuer einlassen möchte, ist gut damit beraten, auf der Webpage gigathlon.ch einen ersten Zwischenhalt einzulegen. Die gut gestaltete und übersichtliche Seite liefert eine Reihe wichtiger Informationen, von der Anmeldung über den Streckenplan bis hin zum sehr nützlichen FAQ («Frequently asked questions = häufig gestellte Fragen»). Hier erfährt man unter anderem, dass die Höhe des Startgeldes erst im Oktober 2001 bekannt gegeben wird, und dass dann eine Teambörse online ist, mit der Mannschaften fehlende Läuferinnen, Inlineskater oder Schwimmer suchen und hoffentlich finden können.



www.fsn.ch

Schwimmen im Internet

Mit dem ersten Blick auf die Einstiegsseite des Internetauftritts des Schweizerischen Schwimmverbandes verschlägt es den Besucherinnen und Besuchern beinahe die Sprache. Die dort vorhandene Informationsflut ist derart gross, dass man fast nicht weiss, wo einem das Wasser steht. Eine etwas weniger kompakte Startseite würde dieser ansonsten sehr informativen und – was bedeutend wichtiger ist – aktuellen Website die nötige Luft verschaffen. Inhaltlich macht die Seite einen überzeugenden Eindruck. Besonders zu empfehlen gilt es die Presseschau, die täglich aktualisiert auf Presseartikel, Wettkämpfe und interessante Links rund um den Wassersport verweist. Neben Wettkampfschwimmen, Wasserspringen, Wasserball und Synchronschwimmen finden auch Freunde von Gesundheit, Wasserfitness und Freizeitsport eine breite Palette an Kursen, um ihr diesbezügliches Know-how zu erweitern.





5101 «@move» – Qualitätsentwicklung im Bewegungsunterricht

Leitideen, Ziele und Inhalte: Qualität – der Begriff der Stunde! Alle sprechen davon, jede Debatte dreht sich um ihn, und doch weiss kaum jemand, wie denn genau die erforderlichen Entwicklungsimpulse auszusehen hätten...

«@move», das SVSS-Projekt für Qualitätsentwicklung und -sicherung exponiert sich nach zwei Jahren Aufbauarbeit und schlägt konkrete Vorgehensweisen vor. Ein Kriterienkatalog für qualitativ guten Bewegungs- und Sportunterricht bildet die Basis für die exemplarischen Praxisbeispiele, an denen Grundpositionen des neuen Lehrmittels «Sporterziehung» verdeutlicht, präzisiert und fortgeführt werden.

Zielpublikum: Sportunterricht erteilende Lehrpersonen der Stufen Sek I und II.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–. Nichtmitglieder: Fr. 120.–.

Besonderes: Der Kurs war im Jahresprogramm der SVSS-Weiterbildung nicht ausgeschrieben!

Kursleitung: @move-Team, Kontakt: Andres Hunziker, Schneidergasse 8, 4051 Basel, Tel. Privat 061/261 52 22, E-Mail ahunziker@access.ch

Kursort: Bern, Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW).

Kursdatum: Samstag, 24. November 2001 (9.00 – 16.30 Uhr).

Anmeldung bis: Freitag, 12. Oktober 2001.

801 Neues Unterrichtsmittel für den Kindergarten und die Unterstufe

Leitideen, Ziele und Inhalte: «Mut tut gut! Bewegen, riskieren, erleben auf der Basisstufe» heisst die vom SVSS und Hansruedi Baumann neu geschaffene Unterrichtshilfe in Karteikartenformat. Die Teilnehmenden lernen dieses neue Produkt als wertvolle Bereicherung und Erleichterung für die Unterrichtsvorbereitung vom Autor aus erster Hand kennen. Wer Ideen für intensive, lustbetonte und herausfordernde Bewegungsstunden sucht, ist in diesem Kurs richtig!

Methoden: Kurzreferate, Videos, Diskussionen und viel Praxis.

Zielpublikum: Lehrpersonen auf der Unterstufe und im Kindergarten.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–. Nichtmitglieder: Fr. 120.–.

Kursleitung: Hansruedi Baumann, Wylgasse 2, 5600 Lenzburg,

Tel. 062/891 34 61, E-Mail h.r.baumann@bluewin.ch

Kursort: Brugg.

Kursdatum: Samstag, 3. November 2001 (9.00 – 16.30 Uhr).

Anmeldung bis: Freitag, 5. Oktober 2001.

Anmeldeformular SVSS



Nummer der Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Kanton:

Telefon:

Beruf:

Falls J+S-Kurs: Angabe der AHV-Nr.:

Mitglied des SVSS: Ja ☐ Nein ☐

Falls «Ja», in welchem Kantonalverband:

Einsenden an: SVSS, Sekretariat, Postfach 124, 3000 Bern 26

1001 Neues Unterrichtsmittel für den Kindergarten und die Unterstufe

Leitideen, Ziele und Inhalte: «Mut tut gut! Bewegen, riskieren, erleben auf der Basisstufe» heisst die vom SVSS und Hansruedi Baumann neu geschaffene Unterrichtshilfe in Karteikartenformat. Die Teilnehmenden lernen dieses neue Produkt als wertvolle Bereicherung und Erleichterung für die Unterrichtsvorbereitung vom Autor aus erster Hand kennen. Wer Ideen für intensive, lustbetonte und herausfordernde Bewegungsstunden sucht, ist in diesem Kurs richtig!

Methoden: Kurzreferate, Videos, Diskussionen und viel Praxis.

Zielpublikum: Lehrpersonen auf der Unterstufe und im Kindergarten.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–. Nichtmitglieder: Fr. 120.–.

Kursleitung: Hansruedi Baumann, Wylgasse 2, 5600 Lenzburg,

Tel. 062/891 34 61, E-Mail h.r.baumann@bluewin.ch

Kursort: Bern.

Kursdatum: Samstag, 10. November 2001 (9.00 – 16.30 Uhr).

Anmeldung bis: Freitag, 5. Oktober 2001.

1101 Einblick in die neue Broschüre «Bewegungsorientierte Gesundheitsförderung»

Leitideen, Ziele und Inhalte: Die SVSS-Weiterbildung entwickelt momentan eine Broschüre zum Thema «Bewegungsorientierte Gesundheitsförderung». In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Konzept, Idee und Kernthemen kennen und bekommen eine inhaltliche Übersicht. Durch den Einblick in die Lehrmittelbroschüren 1 bis 3 «Bewegung und Gesundheit im Sportunterricht» können sie erste Erfahrungen sammeln sowie die Inhalte praktisch erproben. Erfahrungen aus den Pilotschulen und Beispiele aus der Praxis werden miteinbezogen.

Methoden: Theorie-Praxis-Bezug, Referat, Diskussion, Werkstatt- und Gruppenunterricht, Erfahrungsaustausch.

Zielpublikum: Bewegungsinteressierte Lehrpersonen aller Stufen und weitere Interessierte.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–. Nichtmitglieder: Fr. 120.–.

Kursleitung: Othmar Buholzer und Thomas Hurni, WAGUS GmbH, Oberstadt 11, 6204 Sempach Stadt, Tel. 041/462 50 30, Fax 041/462 50 35, E-Mail wagus@bluewin.ch

Kursort: Sempach Stadt (Sporthalle Tormatt).

Kursdatum: Samstag, 10. November 2001.

Anmeldung bis: Montag, 1. Oktober 2001.

3101 Trends im aktuellen Berufsschulsport

Leitideen, Ziele und Inhalte: Diskussionen und Workshops zur Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans. Erfahrungsaustausch zu standespolitischen Fragen. Impulse für die eigene Unterrichtstätigkeit.

Methoden: Workshops, Diskussionen und Gruppenarbeiten.

Zielpublikum: Sportunterricht erteilende Lehrpersonen an Berufs- und Fachschulen.

Besonderes: Für die Übernachtung sind alle Teilnehmenden selbst besorgt.

Kursleitung: Daniel Wieser, Maiackerweg 20, 8964 Rudolfsteten, Tel. Geschäft 056/631 20 90 oder 079/427 86 04,

Fax Geschäft 056/631 20 89, E-Mail daniel.wieser@bluewin.ch

Kursort: Zürich.

Kursdatum: Freitag/Samstag, 9./10. November 2001.

Anmeldung bis: Freitag, 7. September 2001.

Methoden: Arbeit in Wahlfachgruppen mit Schneesport-Geräte-übergreifender Praxis, Theorieworkshops zu den Praxisthemen.

Zielpublikum: Alle Lehrpersonen, welche an ihren Schulen Schneesportaktivitäten durchführen.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 90.–. Nichtmitglieder: Fr. 180.–.

Besonderes: Unterkunft, Verpflegung (HP), Skiabonnement (3 Tage) und Kursspesen Fr. 485.–.

Kursleitung: Administration: René Stocker, Haslernstrasse 6, 8954 Geroldswil, Tel. Privat 01/748 10 07, Tel. Geschäft 01/206 50 58,

Fax 01/748 56 08. Technische Leitung: Silvio Brechbühler, Haslernstrasse 6, 8954 Geroldswil, Tel. Privat 01/748 10 07.

Kursort: Davos (Hotel Bahnhof-Terminus).

Kursdatum: Sonntag bis Mittwoch, 16. bis 19. Dezember 2001.

Achtung: Neues Datum!

Anmeldung bis: Freitag, 2. November 2001.

3601 Polysportives Wochenende für Diplomierte

Leitideen, Ziele und Inhalte: Unser Motto ist WWW – nicht im Netz, sondern im Forum Sumiswald. Die Ws stehen für Wasser (Schwimmen) – Wand (Klettern) – Wald (Bike) und beWegen (Tae-Bo/Sportkegeln/Schwimmen/Spiel). Die J+S-FK-Pflicht im Fach Schwimmen und Polysport kann erfüllt werden.

Methoden: Workshops (v.a. Frontalunterricht), Ideenaustausch und viel Praxis.

Zielpublikum: Sportlehrpersonen der Sekundarstufen I und II.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 70.–. Nichtmitglieder: Fr. 140.–.

Besonderes: ca. Fr. 105.– für Unterkunft, Vollpension und Hallenmietgebühren. Max. 30 Teilnehmende.

Kursleitung: Heini Stiffler, Nussbaumstrasse 32, 3006 Bern, Tel. 031/331 35 80, E-Mail h.stiffler@smile.ch

Kursort: Sumiswald.

Kursdatum: Samstag/Sonntag, 3./4. November 2001.

Anmeldung bis: Montag, 24. September 2001.

4501 Schneesport an Schulen (J+S-ZK + -FK)

Leitideen, Ziele und Inhalte: Umsetzung und Vertiefung der Inhalte der Spezial-Lehrmittel des SIVS. Was ist davon wie für mein Angebot brauchbar? Kenntnisnahme und Behandlung der vorgegebenen J+S-Thematiken. Updaten der persönlichen Schneesport-Fertigkeiten.

Methoden: Methoden der Erwachsenenbildung.

Zielpublikum: Lehrpersonen, die an ihren Schulen ein Schneesportangebot durchführen.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 90.–. Nichtmitglieder: Fr. 180.–.

Besonderes: Unterkunft und Verpflegung (HP) Fr. 285.–, Skiabonnement Fr. 60.– bis Fr. 120.–.

Kursleitung: Heidi und Reto Schild, Vorderer Hubel 19, 3323 Bärswil, Tel. Privat 031/859 27 94, Tel. Geschäft 031/631 47 61, E-Mail: drbaer@gmx.ch

Kursort: Schönried.

Kursdatum: Donnerstag (abends) bis Sonntag, 13. bis 17. Dezember 2001.

Anmeldung bis: Freitag, 9. November 2001.

4301 Schneesport in Schule und Lager (J+S-ZK + -FK)

Leitideen, Ziele und Inhalte: Schneesport in allen Variationen mit Trends und Bewährtem; das neue Lehrmittel «Schneesport» in der Praxis; J+S-ZK, SI-FK.

Methoden: Gruppen und Stationen, Wahlprogramme.

Zielpublikum: J+S-Leiter und -Experten, Skiinstruktoren, Kursleitende, Lehrpersonen in Schule und Lager.

Einschreibgebühr: SVSS-Mitglieder: Fr. 90.–. Nichtmitglieder: Fr. 180.–.

Besonderes: Unterkunft, Verpflegung und Skiabonnement ca. Fr. 450.–.

Kursleitung: Peter Huwyler, Bertholdstrasse 7, 6023 Rothenburg, Tel. Privat 041/280 14 52, Tel. Geschäft 041/917 13 33,

E-Mail p.huwyler@smile.ch

Kursort: Davos.

Kursdatum: Donnerstag bis Sonntag, 6. bis 9. Dezember 2001.

Anmeldung bis: Samstag, 20. Oktober 2001.

4401 Schneesport in der Schule (J+S-FK)

Leitideen, Ziele und Inhalte: Beobachten – beurteilen – beraten im Schneesport! J+S-FK Ski und Snowboard, SI-FK.

Academia Engiadina

Nachdiplomkurs Sport und Eventmanagement

Über 400'000 Sportveranstaltungen gibt es in der Schweiz pro Jahr. Was macht diese zu einem attraktiven Event, welches viele Zuschauer anzieht? Welche Netzwerke braucht es, um diese Veranstaltungen durchzuführen? Diesen und anderen Fragen stellt sich der in der Schweiz sonst nur noch in Luzern angebotene Kurs «Sport- und Eventmanagement». Hochkarätige Fachreferenten aus Wissenschaft und Praxis behandeln anhand von Beispielen die notwendigen Theorien und deren praktische Umsetzung und zeigen aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze für Veranstaltungen auf.

Aufgrund der grossen Nachfrage und des Erfolges des diesjährigen Kurses wird diese besondere Weiterbildungsmöglichkeit auch im nächsten Jahr an der Academia Engiadina angeboten. Sie ist berufsbegleitend, beginnt im November 2001 und beinhaltet sechs Module: Management Fachwissen; Personality Management; Strategisches Management im Sport- und Eventmanagement; Organisatorische Aspekte von Sport- und Kulturevents; Organisatorische Aspekte von wirtschaftlichen Events; Marketingmassnahmen im Sport- und Eventmanagement.

Die einzelnen Module dauern je eine Woche und sind übers ganze Jahr hinweg verteilt. Die Kurse finden in Engadin, in Davos, Zürich und Greifensee statt. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. 081/851 06 29 oder im Internet unter www.academia-engiadina.ch.